

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BMGF-11001/0366-I/A/5/2016

Wien, am 23. Jänner 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 10919/J der Abg. Dr. Susanne Winter und weiterer Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Fragen 1 bis 4:**

- *Gibt es in Ihrem Ministerium Studien zum Thema Auswirkung von Pestiziden/Herbiziden auf die Gesundheit?*
- *Wenn ja welche und von wann?*
- *Gibt es in Ihrem Ministerium Studien zum Thema Alternativen von Pestiziden / Herbiziden und die Auswirkung auf die Gesundheit?*
- *Wenn ja welche und von wann?*

Einleitend wird darauf hingewiesen, dass die Zulassung bzw. das Verbot von Pflanzenschutzmitteln in die Zuständigkeit des Herrn Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft fallen.

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) führt Risikobewertungen von in Pestiziden/Herbiziden verwendeten Wirkstoffen durch. Dabei wird geprüft, ob diese Stoffe bei korrekter Anwendung möglicherweise eine direkte oder indirekte schädliche Wirkung auf die Gesundheit von Mensch und Tier haben – zum

Beispiel über das Trinkwasser, Lebens- oder Futtermittel. Das Bundesministerium für Gesundheit und Frauen hat keine Studien zum Thema „Auswirkung von Pestiziden/Herbiziden auf die Gesundheit“ bzw. „Alternativen von Pestiziden/Herbiziden und die Auswirkung auf die Gesundheit“ erstellt.

Dr.<sup>in</sup> Sabine Oberhauser

